

schäfte selbst prüft und wessen Schatz im Vertrauen auf sich selbst besteht, dem ist, o Fürst, die Erde unterthan.

अनैक्तिकमसौवर्णं ब्राह्मणानां विभूषणम् ।
देवतानां पितृणां च भागो येन प्रदीयते ॥ ३५६३ ॥

Der Brahmanen Schmuck besteht nicht in Perlen und Gold, sondern in (der Opferschnur), mit der sie Göttern und Manen den ihnen zukommenden Theil darbringen.

अम्बा तुष्यति न मया न स्नुषया सापि नाम्बया न मया ।
अहमपि न तया न तया वद राजन्कस्य दोषो ऽयम् ॥ ३५७० ॥

Die Mutter hat weder Freude an mir, noch an ihrer Schwiegertochter; auch diese weder an der Mutter, noch an mir; auch ich weder an der, noch an dieser: sprich, o König, wessen Schuld ist es? (Des Armen Schuld.)

अम्भोजानि घनाघनव्यवहितो ऽप्युल्लाघतयंग्रामा-
न्ह्रस्वो ऽपि पयोधरो ऽतिशिशिरस्पर्शं करोत्यातपम् ।
शक्तिः काप्यपरीक्षितास्ति महुतां स्वैरुं दविष्टान्येह
यन्माहात्म्यवशेन याति घटनां कार्याणि निर्वह्यणम् ॥ ३५७९ ॥

Die Sonne, sei sie auch durch dicke Wolken getrennt, erweckt die Tagwasserrosen zu neuem Leben; eine Wolke, stände sie auch noch so fern, kühlt die Sonnenhitze ab: Grosse besitzen eine uns unbekannte, ununtersuchte Macht, da vermöge ihrer Majestät, o Wunder, Angelegenheiten in weitester Ferne von selbst und ungehemmt zu Stande kommen.

अम्भोधिः स्थलतो स्थलं ब्रलघिता धूलीलवः शैलतो
मेरुर्मृत्कणतो तृणं कुलिशतो वज्रं तृणक्षीवताम् ।
वह्निः शीतलतो हिमं दहनतामायाति यस्येच्छया
लीलादुर्ललिताद्भव्यमनिनै दैवाय तस्मै नमः ॥ ३५७२ ॥

Vor dem Schicksal, nach dessen Willen das Meer zum Festland, das Festland zum Meere, ein Staubkörnchen zu einem Berge, der Meru zu einem Staubkörnchen, ein Grashalm zu einem Donnerkeil, ein Donnerkeil zu einem schwachen Grashalm, Feuer kalt und Schnee zu Feuer wird, verbeuge ich mich, vor dem Schicksal, das, am leichten Spiel keinen Gefallen mehr findend, Wunderthaten obliegt.

3369) MRĀĀH. 160.

3370) ÇĀRṂG. PADDB. DAVIDRANINDĀ 11. b.

श्रुषया st. स्नुषया, पिताम्बया st. सापि ना-
म्बया. c. Ein न तया fehlt.

3371) RĀGA-TAR. 4, 365.

3372) ÇĀRṂG. PADDB. DAIVĀRĀJĀNA 12(11).

a. अम्भोधि, स्थलल st. स्थलं, चयं st. लवः.

b. मरु st. मेरु, णक्षितवतो st. तृण. c. व-
ह्नीः; यस्येच्छया unsere Verbesserung für
पश्येच्छया und यस्येक्षया. d. लालाडु छालीभू-
तव्यमनित दैवाय तस्मै नमः; दैवाय unsere
Verbesserung für दैवाय.